

Gottesdienst vom 29. Januar 2017

Predigt: Barbara Dummermuth
& Martin Aebersold

#2 Erforschen

"Demut macht frei zum Entdecken"

Serie: "Im Glauben erwachsen werden"

Matthäus 18,1-4



**Wenn ihr euch nicht ändert und so werdet wie die Kinder,
kommt ihr ganz sicher nicht in Gottes himmlisches
Reich. Wer aber so klein und demütig sein kann wie ein
Kind, der ist der Größte in Gottes himmlischem Reich.**

Matthäus 18,3-4

#2 Erforschen – Demut macht frei zum Entdecken



Matthäus 18,1-4

Am letzten Sonntag hatten wir die erste Predigt der Serie "Im Glauben erwachsen werden" zum Thema "Vertrauen". Wie jedes Kleinkind Vertrauen lernt, so ist es auch auf dem Lebensweg mit Jesus von ganz grundlegender Bedeutung, Gott vertrauen zu lernen. Die Glaubensmap hilft uns dabei, die Entwicklungsphasen im Leben besser zu verstehen.

Als Jünger machen wir unter der Anleitung von Jesus Entdeckungsschritte. Wir sind ein Leben lang Lernende und entdecken immer mehr, was Gott in der Bibel für uns bereithält und was es mit Gottes himmlischem Reich auf sich hat. Kurzum: ein Kind muss die Welt entdecken – ein Christ muss das Reich Gottes entdecken!

Denn das Reich Gottes tickt anders als die Welt. In der Welt zählt der Grösste, der Beste und die Schönste! So stritten sich die Jünger von Jesus um die besten Plätze. Doch Jesus vermittelt ihnen eine andere Perspektive.

1. Ändert euer Denken!

„**Wenn ihr euch nicht ändert und werdet wie die Kinder, kommt ihr nie in das Reich Gottes.**“ (Vers 3). Oder mit anderen Worten: Ihr liegt falsch. Eine Rangliste bringt euch nicht in den Himmel. Die Jünger haben mit ihrem Streit gewissermassen "nicht erfüllt".

Doch eigentlich geht es nicht um den Streit an sich, sondern Jesus möchte, dass die Jünger ihr Denken ändern: „**Nehmt nicht die Forderungen dieser Welt zum Massstab, sondern ändert euch, in dem ihr euch an Gottes Massstäben orientiert. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.**“ (Römer 12,2). Das Reich Gottes erfordert ein Umdenken. Es läuft eben nicht so, wie unsere gewohnte Umgebung.

2. Werdet wie ein Kind!

„**Wer aber so klein und demütig sein kann wie ein Kind, der ist der Grösste im Reich Gottes**“ (Vers 4). Jesus geht von „Nicht erfüllt“ zu „übertroffen“. Denn Kinder sind die Grössten im Himmelreich!



Frage

- Was finde ich grossartig am Wesen der Kinder?
- Was macht ein Kind so vorbildlich, dass wir so werden sollen?

3. Die Sache mit der Demut

"Demütig wie ein Kind." Warum löst das Wort Demut in uns oft einen negativen Beigeschmack aus? Warum finden wir Bibelstellen wie zum Beispiel im 1. Petrusbrief 5,6 so schwierig umzusetzen? Haben wir vielleicht eine verschobene Vorstellung von Demut? Heisst Demut, sich selbst runterzumachen oder gar heuchlerisch und kriecherisch zu sein?

Was ist echte Demut? Das Begriffslexikon zum Neuen Testament beschreibt Demut wie folgt: *"Im Kern leitet sie sich aus dem Verhältnis des Menschen zu Gott her: Wo der Mensch sich und die anderen unter die Hand Gottes gestellt sieht, und wo er anerkennt, dass das Urteil über den eigenen Rang und Wert sich selbst nicht zusteht, da lebt er in Demut."* Ich gebe mir nicht selbst den Wert, sondern Gott hat meinen Wert und meine Stellung gesetzt und er wird mich nicht fallen lassen. Ich darf das annehmen und mich entspannt an seiner Hand ins Abenteuer Leben begeben. Darum ist der "Königsdaddy" ja auch so beliebt. Weder ich, noch irgendjemand anderes hat das Recht, mich aus seiner Hand und aus der Geborgenheit zu reissen, die ich im ersten Schritt auf der Glaubensmap gelernt habe.

4. Entdecke und lebe!

Wenn wir wieder zurück zu den Jüngern gehen: Dieses Ereignis befähigt sie danach zu Matthäus 28,18ff: **„Ich habe von Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde erhalten. Geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen in meine Nachfolge! (...) Ich bin immer und überall da bis an das Ende dieser Welt.“**

Ein Christ, der die Genialität Gottes und den Wert von sich selbst entdeckt hat, der kann rausgehen. Es hat nichts zu verlieren und weiss sich in der Hand des Vaters geborgen! Diese Geborgenheit ist wie Wurzeln, die Stärke und Halt geben. Auf dieser inneren Grundlage können wir unsere Flügel ausbreiten und auf Entdeckungsreise gehen.

Ich wünsche mir, dass wir eine Gemeinde sind, in der man fliegen lernt. Eine Gemeinde, die Fluglehrer und Flugförderer ist. Menschen, wie z.B. dieser Mann auf der Glaubensmap, der zum Kind am Bach schaut, das gerade das Wasser entdeckt oder der Mann, der sich nicht zu schade ist, um mit dem Jungen zu fischen und einfach Zeit zu verbringen. Das ist Gemeinde.

Oranges Fenster: Was läuft im Kids-Treff?

Der König Josia (2. Könige 22 + 23) wurde mit 8 Jahren König. Er musste viel lernen und durfte viel entdecken. Er wurde ein Mann, der nicht nach sich selbst und nach seiner Ehre strebte, sondern demütig nach Gottes Willen fragte. Er studierte die Bibel und ging frei und entschlossen auf dem Weg mit Gott vorwärts! Lassen wir uns von seiner Entdeckerfreude anstecken?

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine bis 12. Februar 2017:

So	29	19.00	Open Worship Lobpreisgottesdienst
Mo	30		
Di	31	19.30	Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	1		
Do	2	12.00	Mittagsgebet
Fr	3	9.30	Deutschkurs
Sa	4		Kätschup Jugend-Skitag
So	5	10.00	Gottesdienst mit Pascal Götz "Im Glauben erwachsen werden" #3 mit Abendmahl Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
Mo	6		6.-10.2. HFU Projektwoche
Di	7	20.00	Teamleiter-Treffen
Mi	8	10.00	Bibelstudie
Do	9	12.00	Mittagsgebet
Fr	10	9.30	Deutschkurs
		19.00	TC Teenagerclub
Sa	11	14.00	Yoyo Jungschar
So	12	10.00	Gottesdienst mit Martin Aebersold "Im Glauben erwachsen werden" #4 Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me

Vorschau 5. März 2017:

So	5	10.00	Chrischona-Sonntag mit Irmgard Schaffenberger & Team Regionaler Gottesdienst in der Chrischona Uster gemeinsam mit Dübendorf, Volketswil und Pfäffikon Chinderhüeti + Kids-Treff + Teenieprogr. in Uster – mit Apéro
-----------	----------	--------------	--

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch